

## Wer wir sind

Derzeit sind 16 Institutionen ständige Mitglieder, die sich im Rahmen regelmäßiger Treffen austauschen, informieren, Ideen einbringen, Aktionen planen und durchführen:

Tür an Tür e.V.

Diakonisches Werk Augsburg

Caritasverband

VdK Kreisverband Augsburg

BRK Augsburg Stadt

Paritätischer Wohlfahrtsverband Augsburg

Stadtjugendring Augsburg

DGB Region Augsburg

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen

in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

attac Augsburg - AK Soziales

St. Gregor Jugendhilfe

pro familia Augsburg

DONUM VITAE Augsburg

SKM Augsburg

KAB

SKF Schwangerenberatung Augsburg

Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der Lokalen Agenda

[www.nachhaltigkeit.augsburg.de](http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de)

> Agendaforen

> Augsburger Armutskonferenz

[www.wirbelnuss.de](http://www.wirbelnuss.de)

> Augsburger Armutskonferenz

Kontakt:

Tür an Tür e.V.

Tel. 0821 90799-19

[anne.gueller-frey@tuerantuer.de](mailto:anne.gueller-frey@tuerantuer.de)

Geschäftsstelle Lokale Agenda 21

Stadt Augsburg

An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg

Tel. 0821 324-7325

[agenda@augsburg.de](mailto:agenda@augsburg.de)



für ein  
zukunftsfähiges  
Augsburg

# Die Augsburger Armutskonferenz

AUGSBURGER  
ARMUTSKONFERENZ

# Armut

führt zu

## Ausgrenzung

Das zentrale Problem von Armut ist der Mangel an sozialer Teilhabe. Wenn Menschen mit einem zu niedrigen Einkommen leben, sind sie in vieler Hinsicht unterversorgt. Materielle Unterversorgung kann dazu führen, dass die Betroffenen auf Dauer von gesellschaftlichen Prozessen abgekoppelt werden. Sie nehmen nicht mehr teil – und teilen mit der Zeit auch die Werte und Ziele anderer Menschen nicht mehr. Sie sind „abgehängt“, bilden eigene Milieus und verlieren nicht selten den Glauben an sich selbst. Armut in Deutschland ist oft Ausgrenzung und Mangel an sozialer Teilhabe.

**Die Augsburger Armutskonferenz bewegt die Frage, was eine Kommune wie Augsburg tun kann, um Armut und Ausgrenzung entgegenzuwirken.**

### Unsere Ziele

1995 als Zusammenschluss verschiedener Verbände, Initiativen und Projekte in Augsburg gegründet, versteht sich die Armutskonferenz als kritischer Beobachter und Impulsgeber für die Stadt, die Parteien und die Verbände.

Sie plant Aktionen und startet Initiativen, macht Öffentlichkeitsarbeit, trägt Fakten zusammen und vernetzt relevante Akteure.

Unser Netzwerk möchte eine Weiterentwicklung dieses wichtigen Handlungsfeldes erreichen.

**Es geht uns um eine Verbesserung der Lebenssituation von armen Menschen in Augsburg.**

Seit 2002 arbeitet die Augsburger Armutskonferenz in der Lokalen Agenda 21 Augsburg mit.

### Was wir bereits erreicht haben

Augsburger Armutsberichte 1995 / 1997 / 2000 / 2003 / 2009. 2012 veröffentlichte erstmals die Stadt Augsburg einen Sozialbericht.

Initiative für eine Sozialcard (Augsburg-Pass und Mobilitätsticket / Sozialticket) (2001 bis heute)

„Ich würde schon mal gern...“  
Film über Armut in Augsburg mit Arbeitshilfe für Schule und Erwachsenenbildung (2006)

Symposium „Kommunale, soziale und wirtschaftliche Strategien gegen Armut in Augsburg“ (2010)

Sozialpakt für Augsburg / Plakataktion zum Friedensfest (2013)

